

## Hallenbad AG Burgdorf

Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung von Dienstag, 16. Mai 2023, 19.00 Uhr, Restaurant Landhaus

---

### Anwesende:

#### Verwaltungsrat:

Frau Beatrix Rechner (Präsidentin & Vorsitz)  
Frau Claudia Gerber  
Herr Markus Grimm  
Frau Charlotte Gübeli  
Frau Rita Sampogna  
Herr Beat von Allmen

#### Beratung:

Stephan Schärer (Schärer Partners)  
Thomas Stettler (TSAP)

#### Geschäftsführung:

Herr Mathieu Plattner

#### Weitere Anwesende:

zahlreiche Aktionäre

### 1. Begrüssung und Feststellung der vertretenen Aktienstimmen

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur 50. Generalversammlung im Restaurant Landhaus. Für die Versammlung ist ordnungs- und statutengemäss eingeladen worden mit Inseraten in den Anzeigern von Burgdorf und Kirchberg. Die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates wurden nicht beanstandet und es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Das 50-jährige Jubiläum wird im Jahr 2025 stattfinden. Im Jahr 2015 wurde das 40-jährige Jubiläum gefeiert.

Speziell werden Joel Schertenleib, Vertreter der Revisionsstelle, Helene Käser Pressevertreterin «d'Region» sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates und Mitarbeitenden der Hallenbad AG begrüsst.

*Entschuldigt sind: Franz Wyss, Adrian Muster als Vertreter der BEKB und Vinzenz Schnell*

- *Vertreten sind 19 Aktionäre mit total 4491 Aktienstimmen.*

### 2. Wahl des Stimmenzählers

Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet.

### **3. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf. Eine Verlesung wird nicht gewünscht.

*Das Protokoll wird später einstimmig genehmigt.*

### **4. Geschäftsbericht 2022**

#### **a. Jahresbericht 2022**

Der Jahresbericht liegt wie jedes Jahr in ausgedruckter Form auf.

Die Vorsitzende fasst den Jahresbericht kurz zusammen. Die Hallenbad AG blickt nach der Corona-Pandemie aufgrund der Energiekrise wiederum auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Erfreulich waren die Besucherzahlen nach dem Wegfall der Corona-Massnahmen im Februar. Das Geschäftsjahr 2022 verlief trotz allem erfolgreich und konnte mit einem Gewinn abschliessen. Der Verwaltungsrat hat sich verstärkt mit dem Neubau des Hallenbades auseinandergesetzt. In Zukunft wird uns weiterhin der Neubau des Hallenbades beschäftigen. Die unsichere Weltlage, die steigenden Energie- und Materialkosten verfolgen wir mit Sorge.

Beatrix Rechner bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Hallenbad AG für den wiederum grossen Einsatz.

*Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.*

#### **b. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisionsstelle**

Die Präsidentin übergibt Stephan Schärer das Wort, der die Jahresrechnung, wie sie im ausgeteilten Geschäftsbericht abgedruckt ist, erläutert.

Er zeigt auf, dass der Umsatz der Kernbereiche insgesamt um CHF 746 Tsd. geg. Vorjahr gesteigert werden konnte.

Wie in den letzten Jahren konnten auch im Jahr 2022 die erforderlichen Abschreibungen getätigt werden. Budgetiert wurden CHF 80 Tsd. Effektiv abgeschrieben wurden CHF 168 Tsd.

In den Jahren 2000 bis 2022 wurden TCHF 7'022 in die Anlage investiert und TCHF 4'995 in den Anlagenunterhalt.

Der Revisionsbericht liegt vor. Joel Schertenleib erklärt, dass im Bericht der Standartwortlaut verwendet wurde.

Die Präsidentin des Verwaltungsrates erklärt, dass die Ausschüttung einer Dividende statuarisch nicht möglich ist. Wie bisher wird auf den 11er Abonnements eine Reduktion von CHF 5.00, auf ein Halbjahresabo eine Reduktion von CHF 15.00 und auf ein Jahresabonnement eine Reduktion von CHF 30.00 gewährleistet.

*Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.*

#### c. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Antrag des Verwaltungsrats bezüglich der Gewinnverwendung lautet wie folgt: Vortrag von CHF 6'671.58 auf neue Rechnung (Jahresgewinn CHF 6'584.74 zuzüglich Bilanzgewinn [Gewinnvortrag aus dem Vorjahr] von CHF 1'086.84 und Einlage in gesetzliche Gewinnreserve CHF 1'000.00).

Im Jahr 2022 wurde das Anlagevermögen wieder im Umfang des steuerlich erlaubten abgeschrieben (CHF 168 Tsd.).

*Die Verwendung des Bilanzgewinnes wird einstimmig genehmigt.*

### 5. Décharge

*Dem Verwaltungsrat wird ohne Gegenstimme die Décharge erteilt.*

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben sich enthalten.

### 6. Wahlen

Wahl der Revisionsstelle

*Die Wiederwahl der Revisionsstelle Unico wird einstimmig genehmigt.*

### 7. Projekt Hallenbad

Markus Grimm und Tom Stettler (TSAP Architekten) informieren die Aktionäre über den aktuellen Stand im Projekt Neubau Hallenbad.

Nach der Orientierung des Gemeinderats über die Pläne der Hallenbad AG im Dezember 2019, wurde im Jahr 2020 der Prozess zur Standortfindung gemeinsam mit weiteren Anspruchsgruppen durch die Verwaltung der Stadt Burgdorf gestartet. In mehreren Workshops und einem sogenannten Echoraum wurde das Nutzungs- und Gestaltungskonzept (NGK) Schützenmatte erarbeitet und im Frühling 2021 vom Gemeinderat der Stadt Burgdorf genehmigt.

Ausgehend von diesem Prozess folgten Gespräche mit dem Verein Kletterhalle über eine gemeinsame Sportanlage. Gleichzeitig gelang es mit der Firma Comb'in eine Nachfolgerin für die Physiotherapie an Bord zu holen. 2021 haben die Hallenbad AG, die Comb'in AG und die IG Kletterhalle Emental unter dem Namen IG Sportpark Burgdorf einen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen. Zweck der Gesellschaft war die Planung und der Bau einer multifunktionalen Sportanlage mit den Bereichen Hallenbad, Fitness, Wellness, Kletterhalle, Sportmedizin und Gastronomie. Dazu gehörten insbesondere vorbereitende Standortabklärungen, die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie die Erstellung der neuen Sportanlage.

Zur Klärung der Synergien und der Marktchancen eines solchen Vorhabens wurden im Sommer 2021 die Ziele und die strategische Positionierung geschärft.

Mittels Machbarkeitsstudie wurde ab Herbst 2021 und im Winter 2022 geprüft, ob ein neues Hallenbad auf dem Viehmarktplatz realisiert werden kann. Ausgehend vom Ergebnis gelang die IG Kletterhalle im Frühling 2022 zur Erkenntnis, aus finanziellen und zeitlichen Gründen (Projektwettbewerb, Baubewilligungsverfahren und dgl.) aus dem gemeinsamen Projekt auszusteigen.

Aufgrund der neuen Ausgangslage entstand die Idee, den Neubau auf die Freibadwiese zu stellen. Damit können die Risiken - Regenwasserbecken, Parkplätze Viehmarktplatz, Gewässerraum kleine Emme, etc. - minimiert werden.

Die Hallenbad AG betreibt im Auftrag der Stadt Burgdorf das städtische Freibad während den Sommermonaten. Mit der räumlichen Distanz zwischen dem Hallenbad und dem Freibad kann der betriebliche Spielraum nicht ideal genutzt werden. Im Rahmen der Studien, wurde das Synergiepotential bei einer Einheit Freibad mit dem Hallenbad als Chance erachtet, die es verdient, vertiefter analysiert zu werden. Neben betrieblichen Aspekten stehen dabei Synergien in den Bereichen Unterhalt, Energie und Gastronomie im Fokus.

Die städtische Verwaltung hat die erarbeitete Studie intern überprüft und dem Gemeinderat im Februar 2023 die Rückmeldung zur Kenntnis gebracht. Die Einbindung der Stadt Burgdorf in den weiteren Prozess ist entscheidend. Neben der Abgabe von Landfläche, der Finanzierung, der rechtlichen Planungssicherheit und dem öffentlichen Interesse stehen Themen zur Klärung an. Dabei wird ein politischer Prozess notwendig sein, der in den nächsten Monaten zu führen ist.

Falls das Projekt wie erhofft umgesetzt werden kann, steht das aktuelle Gelände für weitere Nutzungen zur Verfügung. Betreffend der Finanzierung wurde der Kontakt mit der Stadt hergestellt. Möglich sind: Darlehen, Unterstützung durch private, Sport-Toto, Unterstützung des Kantons, Kapitalerhöhung.

## 8. Verschiedenes

Weiter informiert die Geschäftsführung über die operativen Bereiche des vergangenen Geschäftsjahres. Bis Februar 2022 galt aufgrund der Corona-Pandemie Zertifikatspflicht. Ab Januar 2022 wurde der Betrieb eines Testcenters initiiert, mit dem Ziel der Steigerung der Kundenfrequenz mittels Schnelltests. Unsere Gäste konnten sich so vor Ort schnell und unkompliziert gratis testen lassen, um im Schnellverfahren zu einem Zertifikat zu gelangen.

Mit dem Wegfall der Corona-Massnahmen nahmen die Frequenzen wieder deutlich zu und unsere Kurse wurden wieder sehr gut besucht. Trotz allem mussten wir aufgrund der Energie-Krise einige Massnahmen treffen, um die Kosten in diesem Bereich möglichst tief zu halten.

Die Frequenzanalyse im Jahresbericht zeigt, dass trotz tiefer Frequenzen bis in den Monat Februar viele Gäste nach dem Wegfall der Corona-Massnahmen wieder zu uns kamen. Musste Im Jahr 2021 ein Frequenzrückgang von 53% hingenommen werden (im Vergleich zu den sehr guten Jahren 2018/2019), waren es im Jahr 2022 noch 15.5%. In den sehr guten Jahren vor Corona zählten wir über 190 Tsd. Eintritte.

Im Jahr 2020 fielen aufgrund der Pandemie die Frequenzen auf rund 114.5 Tsd Eintritte und im Jahr 2021 auf rund 90 Tsd. Eintritte. 2022 zählten wir insgesamt etwas mehr als 163 Tsd. Eintritte. Tendenz weiter steigend.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges kam die Energie-Krise dazu. Dies hat nicht nur zu höheren Preisen bei Lieferanten, sondern auch zu stark steigenden Kosten in der Energieversorgung geführt. Im Jahr 2022 waren die Kosten für Energie um CHF 175 Tsd. höher als im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019.

Im September 2022 gab der Bund aufgrund der Energiekrise Vorgaben bei Mangellage, resp. Sparappelle bekannt. Dies führte dazu, dass unübliche, aber nötige Massnahmen umgesetzt werden mussten wie: Anpassung der Temperatur im Grossbecken und Lernschwimmbecken um ein Grad; auch die Umgebungstemperatur wurde um ein Grad gesenkt; Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie Gäste.

Trotz allem ist es wichtig, weiter zu investieren. So haben wir im Fitnessbereich die Cardio-Velos und Laufbänder ersetzt. Im Bereich IT mussten Server und Hardware ersetzt werden.

Zum Schluss dankt der Geschäftsführer allen Kundinnen und Kunden, den Partnern und Leistungsträger, der Stadt Burgdorf, dem Schwimmclub Burgdorf, den Mietern Restaurant zum Hallenbad und Comb'in. Einen grossen Dank geht vor allem an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sieben Tage pro Woche für das Wohl unserer Gäste sorgen.

Die Verwaltungsratspräsidentin dankt noch einmal den Mitarbeitenden, dem Geschäftsführer und den Verwaltungsräten für deren geschätzten Einsatz. Weiter bedankt sie sich bei den Behörden, Schulen und Partnern für die großartige Zusammenarbeit.

Auf Wunsch der Aktionäre wird der Geschäftsbericht der Generalversammlung elektronisch auf der Homepage abrufbar sein.

Alle Teilnehmenden sind herzlich zum anschliessenden Essen eingeladen.

Präsidentin

Protokollführer

Beatrix Rechner

Mathieu Plattner

Verteiler: Verwaltungsrat und Generalversammlung